

DEKRA Bielefeld Team



- Unfallrekonstruktionen
- Gutachten zur Plausibilität und Bemerkbarkeit
- Lichttechnische Rekonstruktionen
- Gutachten zu Reparaturkosten und Bewertungen
- Begutachtung von landwirtschaftlichen Maschinen
- Prüfungen von Geschwindigkeits- und Abstandsmessungen
- Gutachten zur Ladungssicherung
- Spezialfälle

Bielefelder Themen 2023



- Ein Unfall oder zwei Unfälle?
- Versuche Krad vs. Fußgänger
- Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte (... oder bringt alles durcheinander)

Ein Unfall oder zwei Unfälle



Auseinandersetzung zwischen einem Versicherungsnehmer und seinem Kasko-Versicherer.
Beim Verlassen eines Parkplatzgeländes soll es zu einem / zwei Kontakt(en) zwischen dem Audi und dem Sockel gekommen sein.



Ein Unfall oder zwei Unfälle



Zwei voneinander isolierte Schadenzonen



Bereich B-Säule



Bereich C-Säule

Ein Unfall oder zwei Unfälle



Auszug aus einem ersten Gutachten:

Nach Auswertung der Beschädigungen lässt sich sagen, dass am Audi zwei Schadenzonen zu erkennen sind, die nach der Art und der Höhe zwar beide zu der in Rede stehenden verursachenden Mauer passen, der vordere Schaden aber ein klares Ende aufweist, sodass nach der Auswertung des Schadens von zwei getrennten Anstoßstellen auszugehen ist, die nicht in einem einzügigen Abbiegen entstanden sein können.

Betrachtet man nun aber den hinteren Bereich des vorderen Schadens, lässt sich eindeutig erkennen, dass der Kontakt hier abrupt beendet war. Es ist ganz klar zu sehen, dass das Fahrzeug hier zum Stehen gekommen ist. Das ist sicher zu sagen, weil der Kontakt gegen den vorderen

Ein Unfall oder zwei Unfälle



Auszug aus dem zweiten Gutachten:

Sowohl die Auswertung der Spurenlage am Fahrzeug [REDACTED], als auch die Spurzeichnung, die sich an der Mauerecke ergeben hatte, als auch die Auswertung von für die Beantwortung der Fragestellung durchgeführten Vergleichsversuchen zeigen zweifelsfrei, dass die Schäden am Fahrzeug [REDACTED], die sich an der rechten Fahrzeugseite im Bereich der Beifahrertür und der rechten B-Säule sowie im hinteren Bereich der rechten Fondtür und am Kniestück und am hinteren rechten Radlauf mit einer Unterbrechung im vorderen Bereich der rechten Fondtür zeigen, innerhalb **einer Fahrbewegung** bei der Kollision mit der Grundstückseinfriedung des [REDACTED] entstanden sind.

Ein Unfall oder zwei Unfälle



Ein Unfall

- Beide Schadenzonen durch das selbe Hindernis (identische individuelle Merkmale)
- Es existieren keine Spuren einer Bewegungsumkehr
- Anstieg der Spuren bei dem 2. Anprall
- Es bestehen Eigenarten der statischen Höhenlagen
- Ein Prinzipversuch liefert auch die praktische Erklärung für die Spurenunterbrechung

Zwei Unfälle

- Zwei Schadenzonen

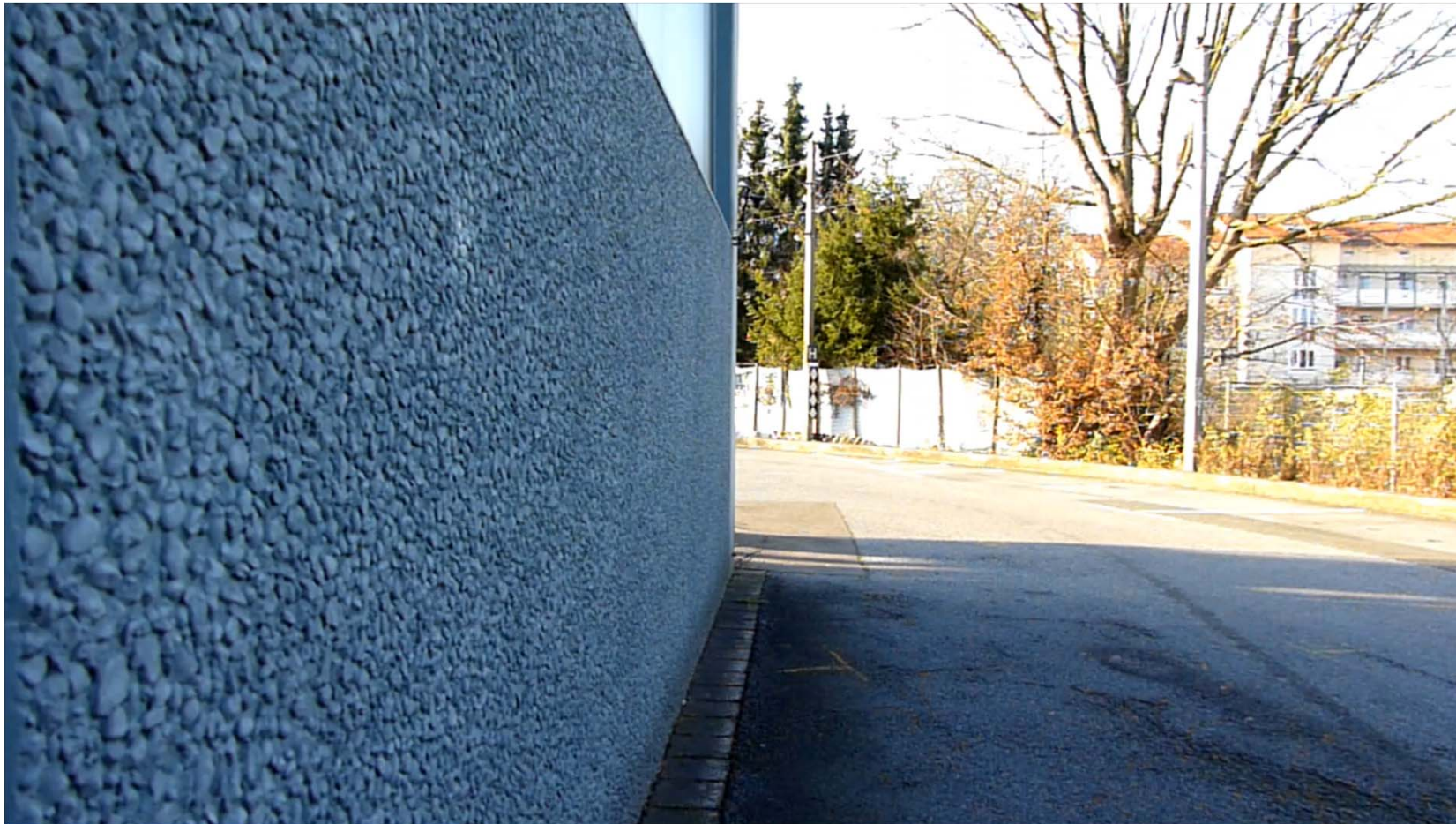
Ein Unfall oder zwei Unfälle

Versuch Draufsicht

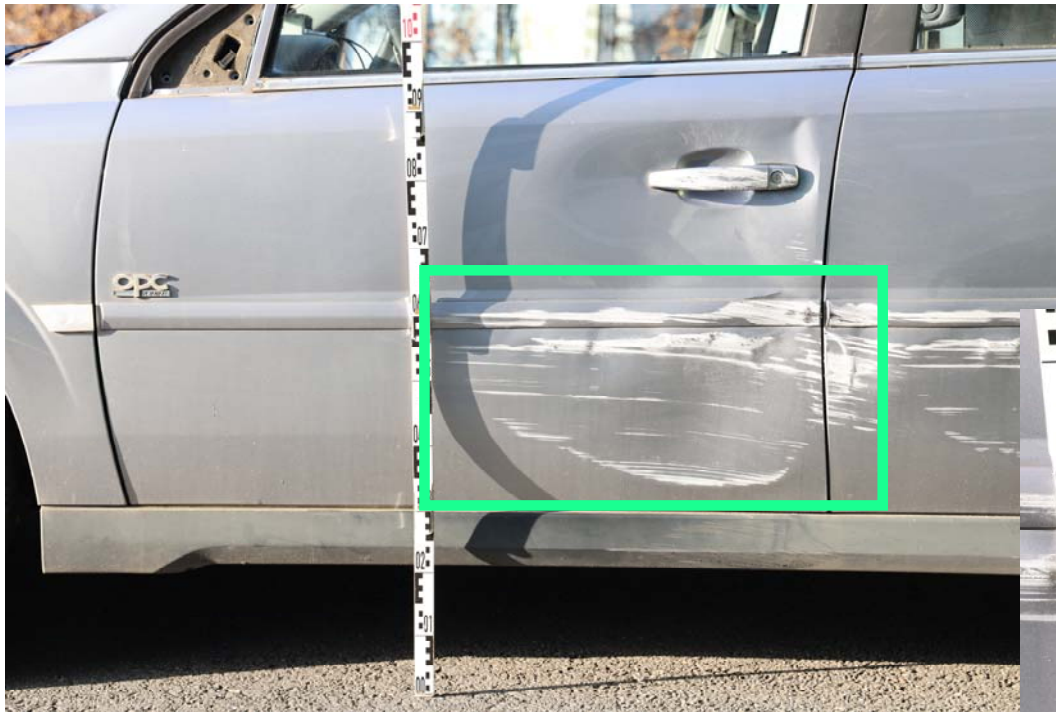


Ein Unfall oder zwei Unfälle

Versuch Highspeed-Kamera

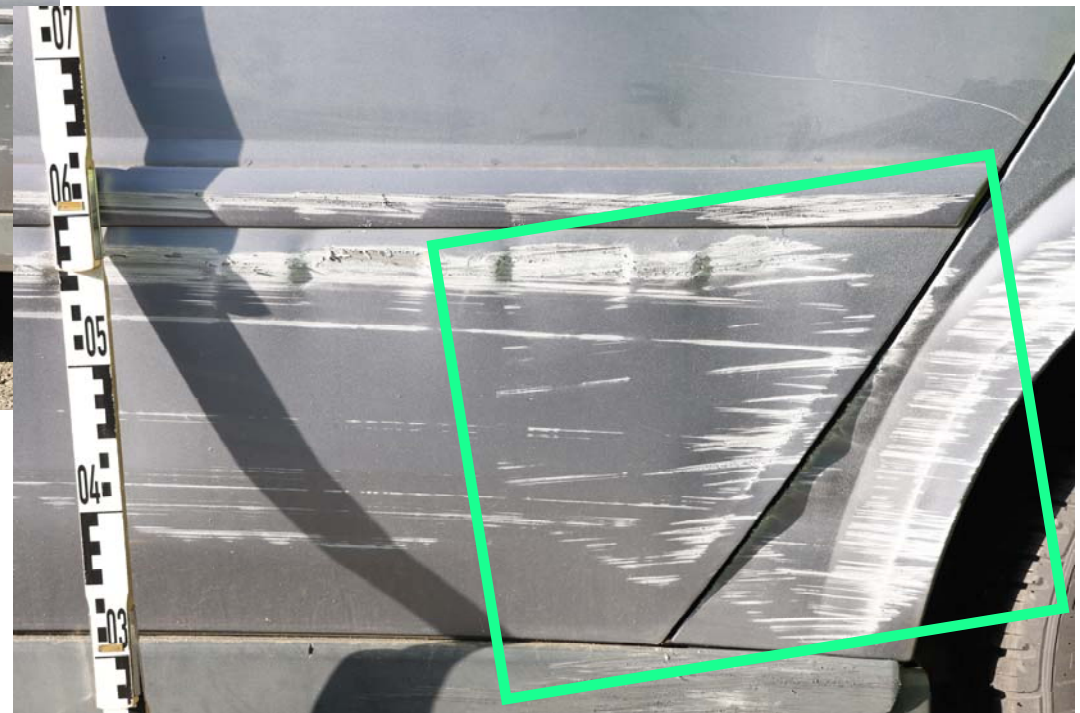


Ein Unfall oder zwei Unfälle



Spurenfeld Fahrertür – B Säule

Spurenfeld Fondtür



Versuche Krad vs. Fußgänger



- Anlass: Rekonstruktion eines aktuellen Verkehrsunfalls
- Empirisches Neuland, seltene Konstellation
- Datenbanken inhaltslos
- Zweifel an der Anwendbarkeit bestehender Rechenverfahren



Crash-Zentrum Neumünster

Versuche Krad vs. Fußgänger



DEKRA BY 22.01

-0.100 ms

SH22.58

Versuche Krad vs. Fußgänger



SH22.59

Versuche Krad vs. Fußgänger



- 65 km/h
- kurze Kippphase
- geringe Wurfweite
- frühe Splitterstreuung



- 75 km/h
- Fußgänger wird „mitgenommen“
- Motorrad taumelt

Versuche Krad vs. Fußgänger



Erkenntnisse:

- Die Wurfweite des Fußgängers reagiert empfindlich auf geringste Variationen der Kollisionsstellung
- Die Kippzeit des Motorrades springt beträchtlich (alte Weisheiten sind nicht anwendbar)
- Der Fundort von **Mikrosplittern** bleibt ein verlässliches Kriterium bei der Bestimmung des Kollisionsortes.
- Die kollisionsbedingte Geschwindigkeitsänderung war geringer als erwartet
- Der Einsatz eines „biologischen“ Dummies war erforderlich

Die Geschichte mit den Fotos



Mutmaßliche Unfallflucht unter Beobachtung

Fragestellung nach Korrespondenz und Bemerkbarkeit

Fahrzeuge vorhanden!

Aufnahme der Ermittlungen ca. eine Woche nach der Beobachtung (unter widrigen Bedingungen)

Die Geschichte mit den Fotos



PKW des Geschädigten

Vermeintliches Verursacherfahrzeug
ohne Kontaktsuren



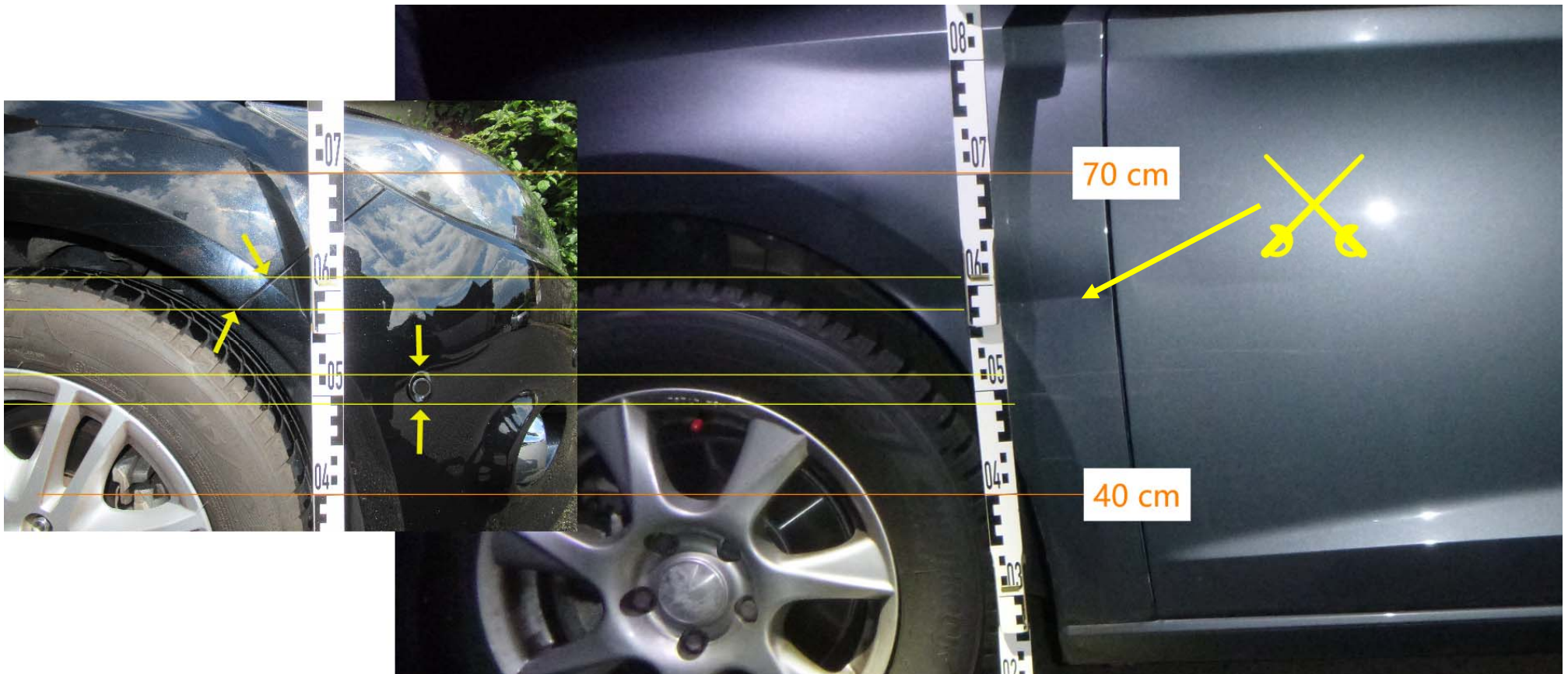
Die Geschichte mit den Fotos



Farbtonunterschied Kotflügel – Tür an dem Fahrzeug des Beschuldigten



Die Geschichte mit den Fotos



Geometrische Kompatibilität bei unvereinbarer Spurencharakteristik

Die Geschichte mit den Fotos



Die Geschichte mit den Fotos



Auch das zweite Fahrzeug wurde in der Zwischenzeit verändert.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit